

Ergebnisprotokoll Gemeinderat 23.04.2012, Nr. GR 2012/04

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

3. Annahme oder Vermittlung von Spenden, Sponsoring - ggf. Tischvorlage

3.1. Museum Humpis-Quartier - Sachsponsorings für die Ausstellung "Die Humpis in Genua" Vorlage: DS 2012/132

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Annahme nachfolgenden Sachsponsorings für die Ausstellung "Die Humpis in Genua", 28.04.-23.09.2012 im Museum Humpis-Quartier wird zugestimmt:

Firma Seil Marschall, Bad Waldsee

800,00 €

-
4. **Projekte der Stadt zur Stärkung und Ausweitung des Fairen Handels in Ravensburg**
- **Kampagne Fair Trade Towns**
- **Wettbewerb Hauptstadt des Fairen Handels 2013**
Vorlage: DS 2012/130

Beratungsergebnis: vertagt

Ergebnis:

s. Niederschrift

-
5. **Erneuerung der Parkabfertigungsanlagen in den städtischen Parkhäusern**
- **Vorberatung im WA am 18.04.**
Vorlage: DS 2012/116

Beratungsergebnis: abgesetzt

-
6. **Abschluss eines Konsortialvertrags zwischen der TWS, der TWF, dem Regionalwerk Bodensee, den Stadtwerken Überlingen und den Stadtwerken Bad Saulgau zur Gründung einer Windkraftgesellschaft Bodensee-Oberschwaben (WKBO)**
- **Vorberatung im WA am 18.04.**
Vorlage: DS 2012/123

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 29 Nein 4 Enthaltung 1

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Ravensburg stimmt dem Konsortialvertrag zwischen der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS), der Technische Werke Friedrichshafen GmbH (TWF), der Stadtwerke Überlingen GmbH (SWÜ), der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG (RWB) und den Stadtwerken Bad Saulgau (SWS) zur Gründung der Windkraftgesellschaft Bodensee Oberschwaben (WKBO) zu.
Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschaftsversammlung der TWS entsprechend zuzustimmen.

7. Ausschreibung der Stromlieferleistungen ab 01.01.2013
- Vorgaben für die Ausschreibung
- Auftrag an die Verwaltung zur Auftragserteilung
Vorlage: DS 2012/127

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 23 Nein 2 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg bezieht 100 % regenerativ erzeugten Strom.
2. Durch den Bezug des regenerativ erzeugten Stroms sollte ein zusätzlicher Nutzen für die Umwelt geschaffen werden. Das haben die Bieter durch das Zertifikat "ok-power Label" nach dem Initiierungsmodell oder durch ein vergleichbares Zertifizierung bzw. durch die Bestätigungen einer vom Anbieter unabhängigen Instanz über die entsprechende ökologische Qualität des zu liefernden Stroms nachzuweisen.
3. Bei der Ausschreibung sind die Vorgaben für die Ausschreibung in Ziffer 2 die Vorlage umzusetzen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt dem wirtschaftlichsten Bieter, dessen Angebot die Anforderungen der Ausschreibung erfüllt, den Zuschlag für die Stromlieferung 01.01.2013 bis 31.12.2014 zu erteilen.

8. Vorläufiger Jahresabschluss 2011 der Stadt

8.1. Bericht der Verwaltung zum Jahresabschluss
- Vorberatung im VKA am 26.03.
Vorlage: DS 2012/110

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Zur Finanzierung zusätzlicher öffentlicher Stellplätze an der Mauerstraße werden der zweckgebundenen Stellplatzrücklage 39.614 € entnommen.
3. Verwaltungs- und Kulturausschuss sowie Gemeinderat stimmen in ihrer Zuständigkeit dem vorläufigen Budgetabschluss zu. Über den endgültigen Budgetabschluss beschließt der Gemeinderat im Zuge der Feststellung der Jahresrechnung 2011.

8.2. Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2012
- Vorberatung im VKA am 26.03.
Vorlage: DS 2012/109

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. An Ausgaberesten werden 6.906.000 € nach 2012 vorgetragen, davon 116.000 € im Verwaltungs- und 6.790.000 € im Vermögenshaushalt (Anlage 1).
2. In der Zuständigkeit des Verwaltungs- und Kulturausschusses werden Ausgabe-reste im Vermögenshaushalt von rund 2.395.000 € (Anlage 2) vorgetragen.
3. In der Zuständigkeit des Gemeinderates werden Ausgabereste im Vermögenshaushalt mit rund 2.861.000 € (Anlage 3) vorgetragen.
4. Über die noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung 2011 (Projekte "Südstadt", LED-Umrüstung und Mensa Weststadtschule) wird ein Einnahmerest von 4.176.080 € gebildet.

9. Ergänzung Handlungskonzept Mobilfunk
- Vorberatung im AUT am 28.03.
Vorlage: DS 2012/113

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 22 Nein 10 Enthaltung 0

Beschluss:

1. § 5 (1) des Handlungskonzepts vom 30.05.2011 wird ergänzt. Nach Absatz (3) wird folgender neuer Absatz (4) angefügt: "Eine Alternativenprüfung ist nicht erforderlich, wenn die ermittelten Abstände zu OMEN gemäß dem Bewertungstool "Vereinfachte Bewertung von Mobilfunkstandorten bezüglich der Einhaltung der Schweizer Grenzwerte" (Erläuterungsbericht, Anlage 2) für die jeweiligen Mobilfunksendeanlagen eingehalten sind."
2. Das Handlungskonzept wird um § 10 ergänzt mit folgendem Inhalt: "Sofern auf einem städtischen Grundstück eine Mobilfunkanlage nach den Kriterien des Handlungskonzeptes zulässig ist, stellt die Stadt solche Grundstücke grundsätzlich zur Verfügung, sofern liegenschaftliche Fragen positiv geklärt werden können."

**10. Verlängerung der Veränderungssperre zur Sicherung der Bebauungsplanung
"Östliche Federburgstraße – Südlicher Teil"**
Vorlage: DS 2012/128

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes "Östliche Federburgstraße – Südlicher Teil" um ein Jahr gemäß § 17 Abs. 1 BauGB wird als Satzung beschlossen.
2. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

11. Baugebiet "Abrundung Schornreute"
- Kaufpreisfestsetzung
- Vorberatung im VKA am 26.03.
Vorlage: DS 2012/112

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 20 Nein 0 Enthaltung 12

Beschluss:

1. Der Kaufpreis für die unerschlossenen städtischen Baugrundstücke im Baugebiet „Abrundung Schornreute“ beträgt 210 €/m² bzw. 75 €/m² für die Baulandmehrfächen.
2. Für den Verkauf dieser Bauplätze gilt der Mustervertrag für städtische Baugrundstücke.
3. Die Auswahl der Käufer und die Grundstücksvergabe erfolgt durch den Verwaltungs- und Kulturausschuss bis zur Sommerpause (entsprechend der Zuständigkeitsordnung).

12. Beirat für Schulentwicklungsplanung
- Besetzung des Beirates mit sachkundigen Personen
Vorlage: DS 2012/121

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der widerruflichen Bestellung von Dr. Gabriele Runge (Vertreter Agendagruppe "Schule neu denken") als sachkundige Personen für den Beirat für Schulentwicklungsplanung

wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.

**13. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
03.05.2012

gez. Ulrike Engele